

Fachtag

Literatur und politische Bildung – Kreative Ansätze für die Schule

Das Netzwerk Leseförderung München (www.lesefoerderung-muenchen.de) ist ein Zusammenschluss unterschiedlicher Institutionen, die Leseförderungsprojekte im schulischen und außerschulischen Rahmen anbieten.

In drei Workshops für **Lehrkräfte und Schulbibliothekar*innen** aller Schularten werden kreative Möglichkeiten zur politischen Bildung gezeigt, die zur direkten Umsetzung einladen.

Durch den Nachmittag führt die Journalistin Geli Schmaus.

Für die Teilnehmer*innen besteht die Möglichkeit, zwei Workshops zu besuchen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ablauf:

- | | |
|-----------|---|
| 14:00 Uhr | Begrüßung und Impulsvortrag
Freiheitlich-demokratische Selbstverteidigung – Gedanken zur Bedeutung von politischer Bildung in Zeiten der Verunsicherung , Sinan von Stietenron, Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog |
| 14:30 Uhr | Erster Workshop |
| 15.30Uhr | Pause |
| 16:00 Uhr | Zweiter Workshop |
| 17:15 Uhr | Abschluss mit Feedbackrunde |

Anmeldung:

Eine verbindliche Anmeldung ist **bis zum 19.6.2020** möglich.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie Workshop **A, B, C1 oder C2** besuchen möchten. Nach der Pause besteht die Möglichkeit, sich frei für einen weiteren Workshop zu entscheiden.

info@lesefoerderung-muenchen.de
oder Tel. 089/48098-3426

Impulsvortrag

Freiheitlich-demokratische Selbstverteidigung – Gedanken zur Bedeutung von politischer Bildung in Zeiten der Verunsicherung

Klimawandel, Populismus, „alternative Fakten“ (Bullshit), Filterblasen, Mittelschichtsterben, Shitstorms, soziale Segregation,... die aktuelle Welt ist reich an Themen, die die Menschen dazu verleitet in immer undurchlässigeren Gruppierungen und mit immer aggressiveren Worten und Taten gegen „die Anderen“ zu sein.

Diese Entwicklungen sind gefährlich für eine Demokratie, die die Würde, Freiheit und Gleichberechtigung aller Mitglieder der Gesellschaft als ihr oberstes Gut anstrebt. Die Demokratie lebt von den Widersprüchen, von unterschiedlichen Lebensentwürfen, den Kontrasten und von der Auseinandersetzung. Gleichzeitig brauchen wir Werte, die uns – trotz unserer Unterschiede – in einer Gemeinschaft zusammen bringen.

Welche Bedeutung kommt hier der politischen Bildung zu, welche den Lehrkräften und der Schule als Institution? Was ist der eigentliche Auftrag der politischen Bildung? Ein philosophischer Impuls über einen Wald, der in seinem Wachstum viel leiser ist, als der einzelne Baum, der fällt.

Sinan von Stietenron – Mitglied der Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog – wird die Teilnehmer*innen im Plenum auf das Thema einstimmen.

Workshop A

Nationalsozialismus schon im Grundschulunterricht? So kann es gelingen

Wie führt man Kinder altersgerecht an das Thema Nationalsozialismus heran? Die Lesung des illustrierten Kinderbuchs „Anne Frank“ von Josephine Poole richtet sich an Schüler*innen der 4. und 5. Jahrgangsstufe.

Kinder im Grundschulalter haben in der Regel nur geringes historisches Vorwissen, aber dafür häufig ein Interesse an NS-Geschichte, das sich mit einer für sie nachvollziehbaren Erzählung fördern lässt. Dafür ist ein biografischer Ansatz besonders gut geeignet.

Die Lebensgeschichte des Mädchens Anne Frank ermöglicht den Kindern, Empathie mit einer konkreten Person zu entwickeln, sich altersgerecht mit dem Thema Ausgrenzung und Verfolgung auseinander zu setzen und ein erstes Verständnis für die Geschichte des Nationalsozialismus zu entwickeln. Ein Gegenwartsbezug erfolgt über die Thematisierung der Kinderrechte, die im Unterricht häufig bereits behandelt wurden.

Im Workshop wird den Teilnehmenden zunächst das Buch von Josephine Poole vorgestellt. Anschließend erhalten sie einen Einblick in den Ablauf der Lesung und die unterschiedlichen Materialien. Diskutiert werden soll darüber, wie das Thema Nationalsozialismus altersgerecht in den Unterricht integriert werden und wie auf Fragen der Schüler*innen angemessen reagiert werden kann.

Ein Vermittlungskonzept des Vereins Lesefüchse e.V. und des NS-Dokumentationszentrums München

Workshopleitung: Dr. Thomas Rink, NS-Dokumentationszentrum

Zielgruppe: 4. und 5. Klasse

Workshop B

Schule als Staat – Ein Planspiel zur politischen und wirtschaftlichen Bildung

Die eigene Schule für 3 - 4 Tage in einen eigenen Staat verwandeln? Klingt erst mal utopisch und unrealistisch, aber genau das ermöglicht das Planspiel „Schule als Staat“.

Der Workshop will interessierten Kolleg*innen hilfreiche Tipps geben, um das Planspiel erfolgreich durchführen zu können. Die Schüler*innen können politische Parteien gründen, in Ministerien arbeiten, einen eigenen Betrieb auf die Beine stellen oder sich in der Zentralbank um die Finanzen des Staates kümmern.

Spielerisch und gleichzeitig verantwortungsvoll machen sich die Schüler*innen mit politischen und wirtschaftlichen Prozessen vertraut. Die Organisation ist zwar anspruchsvoll, jedoch verspricht „Schule als Staat“ ein großartiges Erlebnis für die gesamte Schulfamilie zu werden.

Die Workshopleiter*innen haben das Projekt am Städtischen Adolf-Weber-Gymnasium durchgeführt und können daher wertvolle Erfahrung aus erster Hand weitergeben.

Zielgruppe: 5. - 12. Klasse

Workshopleitung: Mayada Trüdinger, Sophia Kaplaner, Tobias Verbeck, Christoph Humburg

Workshop C

Politische Bildung in der aktuellen KJ-Literatur

Wie kann politische Bildung im Unterricht geschehen? Wie kann man als Lehrkraft die Bereitschaft der Kinder und Jugendlichen zur Teilhabe an der Gesellschaft und das Interesse am Politischen wecken?

1.

EduBreakout am Beispiel des Sachbuchs „Mein Mauerfall“ von Juliane Breinl (arsEdition):

Bei einem Education Breakout handelt es sich um eine spannend-motivierende Unterrichtsmethode, die im Sinne des 4K-Modells des Lernens die Kollaboration, Kreativität, Kommunikation und das kritische Denken der Schüler*innen fördert. Die Teilnehmer*innen lösen dabei in einem Team verschiedene Rätsel und Aufgaben und knacken Codes, um (digitale) Schlösser zu öffnen.

Zielgruppe: 5. - 9. Klasse

Workshopleitung: Matthias Ott,
ISB-Arbeitskreis #lesen.bayern

2.

Politische Bildung in der Grundschule am Beispiel von ausgewählten Bilderbüchern:

Nach einer kurzen, theoretischen Einführung stellen wir unsere Auswahl neuerer Titel aus dem riesigen Bilderbuchmarkt vor, die Grundschüler*innen zum Nachdenken anregen.

Wir möchten mit der Auswahl in unserem Workshop Anregungen zur Umsetzung des Bereiches „Politische Bildung“ geben und legen dabei Wert auf konkrete, unterrichtspraktische Einsatzmöglichkeiten.

Zielgruppe: 1. - 4 Klasse

Workshopleitung: Maria Lösch-Ringer, Tanja Sicheneder-Anthofer, ISB-Arbeitskreis #lesen.bayern

NETZWERK LESEFÖRDERUNG MÜNCHEN

Donnerstag 25. Juni 2020

Fachtag

**Literatur und politische Bildung –
Kreative Ansätze für die Schule**

14.00 bis 17.30 Uhr
Monacensia im Hildebrandhaus
Maria-Theresia-Str. 23
81675 München

